

aichene Pretter	13
ferchen Läden zur Maischpoding	13
ferchene Läden zu einer Zusamblaßpoding	24
aiche Törrhietsauln	15
eisene Teichelpixen	100

[fol. 190r]<sup>199</sup>

## *Inuentarium*

*des Curfürstlichen Preuambts Kelhaimb Ein-  
vnd Zugehörungen an Gepeuen, Preuheüser, Mühlhn,  
Hofstetten, Holzwachsen vnnd anderm, was dann  
disem Werckh anhengig, ordentlich beschriben alß  
volgt*

### *Grundstuckh*

Erstlichen das Hoche Gepeu vnnd Preühauß, zu  
welchem drey vnderschiedtliche Behausungen, alß das  
Notthafftisch, dann Georgen Hauners vnd Casparn  
Peürl, Kueffers, Hauß erhandlt, alle zusamb gebrochen  
vnnd wie vor Augen zu einem Preuhauß gericht worden

Hierzue gehört auch ein klaines Wißfleckhl  
im Niderndorf zwischen der Altmühl bey der  
Stattmühlschlacht vnnd des Preuverwalters

[fol. 190v]

Garten, ist vom Wasser vasst hingerissen, sonst  
zu eines Preuverwalters Ambsnuzung

Die Ambsbehausung am Plaz, darinnen ein Preu-  
verwalter wohnt, zwischen Wolfen Kröpfls Hauß  
vnnd dem Cammergässl am Egg ligent

Die Hofstatt von des Rämb, Hafners, Erben  
erkaufft worden, zwischen dem Preu- vnd Curfürstlichen  
Kueffhauß ligent, so noch alß ein Hof vnd daryber  
der Eingang ins Prandtweinhauß vnnd zum Hochen  
Casstenzug ist

Das Kueffhauß neben dem Gmaingraben vnnd  
bemelt Rämbens Hofstatt, welcher Grundt vnd  
vorher darauf gestandtne Burgerhauß vnnd

<sup>199</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 11, Anm. 4.